

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Freitag, 29. Mai 2026

Nr. 22



Stacking-Europameister an der Schule am Winterrain!

Lukas Friz und Diego Krack und weitere ehemalige Schüler haben in Alicante in Spanien abgeräumt.

7 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze haben die Special-Stacker für das deutsche Team gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an Trainer Ralf Esslinger!

Foto: Ralf Esslinger



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221/46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr, Mi, Fr 16.00 – 22.00 Uhr Sa, So und Feiertage 8.00 – 22.00 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim Mi 15.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00 – 20.00 Uhr, Sa, So und Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen finden Sie unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 08.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 29.05.2026	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07232/5 87 51 16
Samstag 30.05.2026	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 4
Sonntag 31.05.2026	Falken-Apotheke Büchenbronn Pforzheimer Straße 24 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 84 08 73
Montag 01.06.2026	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 60 64
Dienstag 02.06.2026	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Straße 26 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/31 11 36
Mittwoch 03.06.2026	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim	Tel. 07231/3 34 62
Donnerstag 04.06.2026	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40
Freitag 05.06.2026	Apotheke im Arlinger Pforzheim-Arlinger Arlinger Straße 37 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 19 71 64
Samstag 06.06.2026	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 – 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
Mai					
26 Di			x		
27 Mi	x				09:00-12:30
28 Do					
29 Fr					09:00-12:30
30 Sa					08:30-11:30
31 So					

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
Juni					
1 Mo					
2 Di					
3 Mi					14:00-17:30
4 Do	Fronleichnam				
5 Fr					14:00-17:30
6 Sa					13:00-16:00
7 So					
8 Mo					
9 Di	x				
10 Mi					
11 Do					09:00-12:30
12 Fr					
13 Sa					08:30-11:30
14 So					
15 Mo		x			
16 Di				x	14:00-17:30
17 Mi					
18 Do					14:00-17:30
19 Fr					
20 Sa					13:00-16:00

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Eva Thome geb. Medel zuletzt wohnhaft:

Hauptstraße 27 in Ispringen

ist am 11. Mai 2026 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Tel. 07231/9812-16

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ispringen

I.

Haushaltssatzung der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26.03.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen | EUR |
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 19.481.000 |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 14.954.400- |
| 1.3 | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis
(Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 4.526.600 |
| 1.4 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 |
| 1.5 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 |
| 1.6 | Veranschlagtes Sonderergebnis
(Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 |
| 1.7 | Veranschlagtes Gesamtergebnis
(Summe aus 1.3 und 1.6) von | 4.526.600 |
| 2. | im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen | |
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 19.267.400 |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 13.991.700- |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts
(Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 5.275.700 |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 303.000 |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 1.112.800- |
| 2.6 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | 809.800- |
| 2.7 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf
(Saldo aus 2.3 und 2.6) von | 4.465.900 |

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich
für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	800.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	350.000-
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	450.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	4.915.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 800.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 205 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 205 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v. H.

II.

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grund der §§ 9 Abs. 2 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) sowie der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (EigBVO) vom 01.10.2020 in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.03.2026 den folgenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1.	in der Erfolgsrechnung mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Summe Erträge	971.000
1.2	Summe Aufwendungen	- 904.900
1.3	Jahresüberschuss (Saldo aus 1.1 und 1.2) nachrichtlich:	66.100
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
2.	in der Liquiditätsrechnung mit den folgenden Beträgen	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	167.600
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 4.200
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	163.400
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsmitteltätigkeit	- 76.200
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	87.200

2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0
-----	---	---

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.

III.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß §§ 81 Absatz 2, 121 Absatz 2 GemO und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung nach §§ 3 Absatz 1 und 12 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.V.m. § 81 Absatz 2 GemO vom Landratsamt Enzkreis als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 20.05.2026 bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile, der Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die vorstehende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2026 und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für 2026 werden hiermit gemäß § 81 Absatz 3 Satz 1 GemO bzw. § 1 Absatz 3 Nr. 7 GemHVO öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Montag, den 01.06.2026 bis einschließlich Mittwoch, den 10.06.2026

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an m.sieber@t-online.de einen Termin.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Haushaltssatzung für 2026 wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ispringen, den 22.05.2026

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Mitteilungen anderer Behörden

Gläserne Produktion im Juni bietet Einblicke in die Landwirtschaft

ENZKREIS. Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ finden im Enzkreis gleich vier Events statt: Vom 12. bis 14. Juni veranstaltet der Bauernhof Heckmann in Kämpfelbach ein buntes Hoffest mit verschiedenen Aktionen und einem abwechslungsreichen Programm. Start ist am Freitag um 20.00 Uhr mit rockigen Klängen der Coverband „Donnerbalken“. Am Samstag lädt ein buntes Programm ab 16.00 Uhr zum Besuch ein. Nach einem Gottesdienst um 10.30 Uhr am Sonntag klingt das Fest beim anschließenden Mittagessen aus.

Bei Familie Aichele in Lomersheim startet das Hoffest am 14. Juni um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss ist bis 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Strohhüpfburg, Planwagenfahrten und Showprogramm geboten. Für das leibliche Wohl ist bei beiden Festen gesorgt.

Tiefere Einblicke in die Landwirtschaft bieten die Betriebsführungen auf dem Pferdehof Weigel in Schützlingen. Am 13. Juni um 14.00 Uhr bietet eine geführte Entdeckertour Familien die Möglichkeit, die moderne Reitanlage mit Aktivstall und Reithalle zu besichtigen. Familie Weigel beantwortet Kinderfragen wie „Was braucht ein Pferd täglich neben Fürsorge und Bewegung?“ oder „Was macht einen guten Pferdestall aus?“. Mitmachaktionen und Ponyreiten sind im Preis von 25 Euro pro Familie inbegriffen.

Am 27. Juni findet um 16.00 Uhr auf dem Betrieb der Familie Weigel eine Betriebsführung für Erwachsene statt. Neben Einblicken in die moderne Pferdehaltung und einer Schlepperrundfahrt in die nahegelegenen Weinberge erklärt Familie Weigel, worin die Herausforderungen und Entwicklungen in der heutigen Landwirtschaft liegen und verdeutlicht den Nutzen der Pferdehaltung zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Die Teilnahme an der Führung kostet 10 Euro pro Person.

Wer bei einem der Events dabei sein möchte, sollte sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231/308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Kleine Flächen, große Wirkung: Naturschutz wirbt für „Altgras-Streifen“

ENZKREIS. „Artenreiche Wiesen gehören zu den wertvollsten Lebensräumen unserer Heimat“, sagt Marina Klaus vom Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises: „Auf wenigen Quadratmetern können bis zu 50 Pflanzenarten wachsen, die wiederum Lebensgrundlage für mehrere hundert bis über tausend Insektenarten sind.“ Deshalb wirbt die Expertin dafür, ungemähte Bereiche auf Wiesen zu respektieren und gezielt zu fördern.

„Die Vielfalt ist eng an die Bewirtschaftung gebunden. Wird eine Wiese vollständig und gleichzeitig gemäht, verlieren viele Tiere schlagartig ihren Lebensraum, ihre Nahrung und ihren Schutz“, erläutert Marina Klaus. Helfen könne es, wenn Teilflächen auf Wiesen stehenbleiben können – mindestens eine Vegetationsperiode lang und am besten auch über den Winter. Diese sogenannten Altgras-Streifen schaffen Ausweichräume: Sie bieten Insekten, Spinnen sowie samen- und insektenfressenden Vögeln und Kleinsäugetieren wie Hasen Nahrung, Deckung und Rückzugsorte. „Besonders während und nach der Mahd sind diese ungemähten

Bereiche überlebenswichtig“, betont Klaus. „Gleichzeitig ermöglichen sie Pflanzen das Ausreifen von Samen und tragen so zur langfristigen Stabilität artenreicher Wiesen bei.“

Der Fachfrau ist dabei bewusst, dass diese Altgras-Streifen oft schlecht gepflegt wirken oder so, als seien sie beim Mähen vergessen worden: „Trotz ihrer ökologischen Bedeutung stoßen diese Bereiche auf Unverständnis – und werden im schlechtesten Fall nachträglich noch gemäht. Marina Klaus setzt daher auf die Aufklärung: „Altgrasstreifen sind kein Pflegefehler, sondern aktiver Naturschutz. Jeder stehengelassene Quadratmeter trägt zum Schutz unserer Artenvielfalt im Grünland bei.“ (enz)



*Einfach mal stehen lassen: Solche ungemähten Wiesenstücke sind ein wichtiger Baustein zum Erhalt der Artenvielfalt.
Bild: Enzkreis; Fotografien: Anna Derman.*

Achtung! Achtung!

Wegen eines
Feiertages in der folgenden
KW

wird der Redaktions- und
Anzeigenschluss um
einen Tag
vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung !
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
verlag@gemeinde.de



Verbraucher-Lehrfahrt zu Bio-Höfen im Enzkreis

Jetzt anmelden für Verbraucher-Lehrfahrt am 23. Juni zu Bio-Höfen im Enzkreis – regional, nachhaltig, nah dran

ENZKREIS. Die Bio-Musterregion Enzkreis bietet am Dienstag, 23. Juni, Verbraucherinnen und Verbrauchern Einblicke in die Bio-Landwirtschaft im Enzkreis. Mit dem Bus werden ein Lebensmittel verarbeitender Betrieb und zwei Bio-Betriebe besucht: Erster Stopp ist die Jeremias-Teigwarenfabrik in Birkenfeld. Dort erhalten die Teilnehmenden interessante und einmalige Einblicke in die Teigwarenproduktion. Nach einem Zwischenimbiss geht es weiter nach Nöttingen, wo Bio-Bäuerin Birgit Gay bei einer Felderbegehung zeigt, wie sich verschiedene Getreidesorten auf dem Acker präsentieren.

Einen dritten und letzten Stopp wird es auf dem Demeterhof Schmider in Königsbach-Stein geben. In diesem Betrieb werden neben Rindern auch Puten in Freilandhaltung gehalten, die im hofeigenen Schlachthaus geschlachtet werden. Dort wird für die Gäste auch ein reichhaltiger Mittagssnack aus hofeigenen Produkten angeboten. Bei den Betrieben gibt es zudem jeweils auch die Möglichkeit zum Einkauf.

Für die Fahrt, die bis ca. 16.00 Uhr dauert, gibt es zwei Start- und Endpunkte: um 7.45 Uhr in Wurmberg beim Betriebshof Binder oder um 8.15 Uhr beim Busbahnhof an der ehemaligen „Neuen Weiche“, Erbprinzenstraße 1 in Pforzheim. Die Teilnahmegebühr beträgt dank einer Kostenbeteiligung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz 40 Euro pro Person für Busfahrt und Verpflegung. Anmeldungen sind bis spätestens 11. Juni per E-Mail an biomusterregion@enzkreis.de möglich. Fragen zur Tour beantwortet Julia Kautzmann ebenfalls unter dieser Mail-Adresse. (enz)

Catering „Küchenschätzchen“ ist Bio-zertifiziert:

Finanzielle Förderung für Bio-Zertifizierung von Enzkreis-Bio-Musterregion erhalten – Weitere Betriebe ausdrücklich erwünscht

ENZKREIS. Bettina Kreis strahlt: Ihr Cateringbetrieb „Küchenschätzchen“ (www.kuechenschaetzchen.de) wurde Bio-zertifiziert und die Unternehmerin hat von der Bio-Musterregion Enzkreis nun dafür eine finanzielle Förderung erhalten. Denn die Bio-Musterregion unterstützt Betriebe bei der Umstellung auf Ökolandbau und hat zu diesem Zweck eine Zertifizierungsrichtlinie aufgestellt, die Kleinst- und Kleinunternehmen einen finanziellen Anreiz bietet, sich nach Bio-Richtlinien zertifizieren zu lassen.



„Küchenschätzchen“ Bettina Kreis zaubert mit ihrem Cateringbetrieb tolle Bio-Fingerfood-Kreationen und hat nun Grund zum Strahlen: Die Unternehmerin hat von der Bio-Musterregion Enzkreis für die Bio-Zertifizierung eine finanzielle Förderung erhalten. Bild: Küchenschätzchen

Davon profitierte Bettina Kreis. Seit dem Start ihres Catering-Unternehmens legt sie Wert auf eine biologische, regionale, saisonale und vegetarische Küche. Zudem wird das Essen nachhaltig in Gläsern und auf wiederverwendbaren Platten angerichtet. Damit kann sie Firmen und private Feiern für 10 bis 40 Personen beliefern.

Julia Kautzmann von der Bio-Musterregion Enzkreis würde gerne weitere Betriebe aus der handwerklichen Lebensmittelverarbeitung bei der Bio-Zertifizierung unterstützen und fordert daher Handwerksbetriebe wie Bäcker oder Metzger wie auch Handels- und Verarbeitungsbetriebe für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung, die ihren Betriebssitz im Enzkreis haben, auf, sich bei Interesse bei ihr zu melden. Per E-Mail an Julia.Kautzmann@enzkreis.de steht sie für Fragen und Auskünfte zu Details der Förderung und des Umstellungsprozesses gerne zur Verfügung. (enz)

Kennen Sie Indi, den Ableton Move oder das Makermobil?*

Jetzt anmelden für Medienkompetenztag am 18. Juni für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher

PFORZHEIM/ENZKREIS. Lehrkräfte, Lehrerinnen und -anwärter, Lehrbeauftragte, Erzieherinnen und Erzieher sollten sich Donnerstag, den 18. Juni, rot im Kalender markieren. Denn an diesem Tag veranstaltet das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis für genau diese Zielgruppe einen Medienkompetenztag. Und obwohl es bereits die 13. Auflage der Veranstaltung ist, hat sich das Medienzentrums-Team um Karl-Heinz Nagel und Luisa Merz zusammen mit seinen Kooperationspartnern – dem Landesmedienzentrum (LMZ) und der Sparkasse Pforzheim Calw – wieder ein vielfältiges und überraschendes Programm mit erstklassigen Referentinnen und Referenten einfallen lassen, das zahlreiche neue Entwicklungen und Trends in Schule und Technik aufgreift.

Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau und den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Pforzheim Calw, Sven Eisele, um 9.00 Uhr im Forum des TurmQuartiers wird beispielsweise Michael Landgrebe – Geschäftsführer der Celluloid Visual Effects GmbH & Co. KG – zum Thema „Generative Realitäten – Zwischen Hollywood-Magie und Desinformation“ einen spannenden Impulsvortrag halten. Den Rest des Morgens und nach dem Mittagessen warten tolle Workshops auf die Teilnehmenden. Musikproduzent Jonas Ade gibt Lehrkräften der Sekundarstufe I/II beispielsweise eine praxisnahe Einführung in die Musikproduktion mit dem „Ableton Move“-Gerät. Im „Makermobil“ des Landesmedienzentrums – geeignet für die Klassenstufen 4 bis 12 – kann man sich an den entsprechenden Geräten Ideen für den Unterricht in Sachen 3D-Druck, Laserschneiden und Grafik holen. Janine Rieger vom Medienzentrum zeigt, wie sich die Notiz-App „Goodnotes“ als Werkzeug für die Unterrichtsvorbereitung nutzen lässt und Jürgen Dorsch, Leiter des Kreismedienzentrums Heilbronn, spricht über die „Nutzung von KI in der Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht“.

Lehrkräfte aller Schularten können sich in einem Workshop auch mit „Indi – dem Lernroboter für kleine Kinder, der von Farben gesteuert wird“ vertraut machen. Außerdem gibt die Kunsterzieherin und freie Referentin Sabine Strauss einen Einblick ins „Zeichnen mit dem Tablet“. Jan Hager und Oliver Jäger von der LMZ-Regioberatung zeigen, wie sich mit dem Tool „minnit“ im Unterricht einfache Umfragen durchführen lassen und Cathrin Bittler, Lehrerin an der Fröbelschule Heidelberg, gibt Ideen weiter, wie sich an der Grundschule „Kreativ unterrichten“ lässt. Weitere Workshops, die im Angebot waren, sind bereits ausgebucht.

Gegen 15.15 Uhr wartet dann im Sparkassen Forum noch ein interessanter Abschlussvortrag auf die Teilnehmenden: Alexander Weller vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) wird über „The Power of Structure – Text rein, Mindmaps raus: Kostenlos zu visuellen Materialien“ referieren, bevor der informative Tag dann mit einer Feedback-Runde ausklingt.



Foto: Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis

Der Medienkompetenztag findet an drei fußläufig voneinander entfernten Orten statt: Der Tag startet und endet im Forum im TurmQuartier der Sparkasse Pforzheim Calw in der Poststraße 3, dazwischen gibt es Veranstaltungen im Medienzentrum in der Zerrenerstraße 23 – 25 und im „Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim“ in der Bahnhofstraße 24. Das detaillierte Programm findet sich unter www.enzkreis.de/m Medienzentrum.

Wer am Medienkompetenztag beziehungsweise an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 9. Juni unter <https://www.eeveno.com/MKT26> anmelden. Falls noch Fragen offen sein sollten, steht das Medienzentrum per Mail an medienzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. Das Medienzentrum selbst muss am Medienkompetenztag für den normalen Publikumsverkehr – normalerweise hätte es von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet – geschlossen bleiben. (enz)

34. Baden-Württembergischer Grünlandtag findet im Enzkreis statt

Am Mittwoch, 10. Juni:

Vorträge am Vormittag und Stationenrundgang am Nachmittag STERNENFELS/MAULBRONN/ENZKREIS. Der 34. Baden-Württembergische Grünlandtag findet in diesem Jahr im Enzkreis statt und steht unter der Überschrift „Erfolgsfaktor Grünland – Nachhaltige Nutzung in herausfordernden Zeiten“. Im Programm der Veranstaltung spiegeln sich die Vielfalt und Charakteristika der Region wider. Thematisiert werden daher sowohl Aspekte der Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen, Regulierung von Problem- und Giftpflanzen im Grünland wie auch Aspekte der Gülledüngung und der Weide.

Das Vormittagsprogramm findet in der Gießbachhalle, Burrainstraße 16, in Sternenfels-Diefenbach statt und startet um 9.30 Uhr. Nach Grußworten von Direktor Michael Asse vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf, der Ersten Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt und online von Landwirtschaftsministerin Marion Gentges stehen insgesamt vier Vorträge auf dem Programm, die sich unter anderem mit Problempflanzen im Grünland und der Sorghum-Ganzpflanzensilage beschäftigen.

Nach dem Mittagessen verlagert sich die Veranstaltung ab 13.45 Uhr auf die Betriebsfläche des Schülenswaldhofes bei Maulbronn-Zaisersweiher, wo die Teilnehmenden ein Rundgang mit vier Stationen und gegen 16.15 Uhr eine abschließende Maschinenvorführung erwartet.

Das detaillierte Programm inklusive Treffpunkt für den Nachmittag ist auf der Homepage des Enzkreises www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ einge-

stellt. Die Teilnahmegebühr für den Tag beträgt 15 Euro, ermäßigt 5 Euro, zuzüglich Verpflegungskosten. Anmeldungen nimmt das LAZBW unter www.lazbw.de/kurse ab sofort gerne entgegen. Fragen zum Grünlandtag beantwortet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises telefonisch unter 07231/308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de. (enz)

Vortrag „Mit Köpfchen älter werden“

Am Mittwoch, 10. Juni, in Remchingen:

REMCHINGEN/ENZKREIS. „Brain cinetic“ ist ein effektives Gehirn- und Konzentrationstraining, das Bewegung mit Denk- und Konzentrationsaufgaben kombiniert. Es ist damit eine effektive Möglichkeit die Gehirnzellen mit Spaß zu aktivieren und die kognitiven Ressourcen anzuregen. Wie das funktioniert, erklärt die Leiterin des consilio Demenzzentrums Karin Watzal bei einem Mitmachvortrag „Mit Köpfchen älter werden“ am Mittwoch, 10. Juni. Dabei zeigt die Referentin, wie sich die vielen ungenutzten neuronalen Netzwerke im Gehirn spielerisch anregen lassen, um präventiv einer drohenden Demenz entgegenzuwirken.

Die kostenfreie Veranstaltung findet in der Alten Kirche, Kirchstraße 21, in Wilferdingen statt und beginnt um 18.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist mit vier Stufen nicht barrierefrei. Für Fragen steht das Demenzzentrum unter Telefon 07231/308-500 gerne zur Verfügung. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“: Jede Menge Angebote für viele Geschmäcker

ENZKREIS. Jede Menge Angebote für verschiedenste Interessen bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ im Juni:

Eine Wanderung vom Heuberg ins Alb tal veranstaltet das Bus & Bahn-Team am Donnerstag, 11. Juni. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 8.50 Uhr geht es mit dem Bus 716 Richtung Dobel zum Dreimarkstein. Vom Heuberg, dem höchsten Punkt des Enzkreises, führt die Wanderung unter Führung von Hans-Peter Hauser über die Dennacher Hütte zum Conweiler Stein. Weiter abwärts verläuft die Strecke durchs idyllische Axtbachtal und schließlich nach Ittersbach. Nach der dortigen Schlusseinkkehr bringt der Bus die Teilnehmenden gegen 17.30 Uhr zurück nach Pforzheim.

Die Tour ist ca. 13 Kilometer lang; einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird vorausgesetzt, Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Ein weiterer Ganztagesausflug unter der Überschrift „Technik und Geschichte über die Jahrtausende“ steht am Freitag, 12. Juni, auf dem Programm, wenn der Historisch-Archäologischer Verein (HAV) Mühlacker in Kooperation mit der dortigen vhs nach Rottweil startet. Die Teilnehmenden dürfen sich vormittags auf ein technisches Highlight der Moderne, den Testturm von ThyssenKrupp als eines der höchsten Bauwerke Deutschlands, freuen. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein atemberaubender Panoramablick über den Schwarzwald, die Schwäbische Alb und bei klarer Sicht bis zu den Alpen. Danach geht es zu weiter zu einer anderthalbstündigen Stadtführung durch die historische Altstadt von Rottweil. Nach der Mittagspause wird die Gruppe im Dominikaner museum in die römische Geschichte der Stadt eintauchen, wo beeindruckende Funde aus der Zeit des römischen Arae Flaviae anschaulich das damalige Leben zeigen.

Treffpunkt für den Ausflug unter Reisebegleitung von Dr. Martina Terp-Schunter ist um 8.00 Uhr an der Bushaltestelle Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker. Die Kosten inklusive Busfahrt, Eintritt zum Turm und Stadtführung belaufen sich auf 86 Euro. Anmeldungen nimmt die vhs telefonisch unter 07041/876-300 oder per Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der Kursnummer U3109.00 gerne entgegen.

Am selben Freitag, 12. Juni, laden auch Martin Häcker und Monika Neub vom BUND Heckengäu am Spätnachmittag zu einem Naturspaziergang ins Angertal ein. Dabei bieten sie Einblicke in die Flora und Fauna einer abwechslungsreichen ehemaligen Wengertlandschaft mit zahlreichen Steinmauern, Heckenriegeln und Waldsäumen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Spielplatz Gartenstraße in Mönstheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zum Angebot beantwortet Martin Häcker unter Telefon 07033/33970.



Kino unterm Sternenhimmel wird im Schulhof in Straubenhardt-Ottenhausen geboten. Auf dem Programm steht der Film „Der Pinguin meines Lebens“ nach einer wahren Geschichte. Bild: Gemeinde Straubenhardt; Fotografin: Anita Molnar

Ebenfalls an diesem Freitag, 12. Juni, veranstaltet die Gemeinde Straubenhardt mit Einbruch der Dunkelheit ein Open-Air-Kino im Schulhof in Ottenhausen, Albert-Schweitzer-Straße 9. In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Pforzheim wird gegen 21.30 Uhr der Film „Der Pinguin meines Lebens“ gezeigt. Er erzählt einfühlsam die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin. Bei Regen wird die Veranstaltung in die nahe gelegene Turn- und Festhalle Ottenhausen (Schulstraße) verlegt. Weitere Infos gibt es bei der Gemeinde Straubenhardt unter www.straubenhardt.de.

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Sonntag, 14. Juni, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einer Führung durch die Steinhauerstube im Stadtteil Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung durch die Klosteranlage, wie sich einst das Leben in der Maulbronner Abtei abgespielt hat und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Die Kosten betragen 44 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage) und beinhalten Eintritt und Führung durch Klosteranlage und Steinhauerstube, Mittagessen und ganztägige Reiseleitung. Treffpunkt für den Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043/8864 oder per Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft

im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Am 17. Juni: Hitzeaktionstag widmet sich vor allem der Frage nach Hitzeschutz für Kinder

PFORZHEIM/ENZKREIS. Sonne, angenehm warmes Wetter, die Abende im Freien genießen: So könnte der optimale Sommer aussehen. Doch mit dem Klimawandel ist in den letzten Jahren immer öfter aus angenehmen Temperaturen eine belastende Hitze geworden – und die stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Vor allem ältere Menschen und Kinder sind betroffen. Besonders gefährdet sind Kinder: Ihr Körper nimmt Wärme deutlich schneller auf und kann die Körpertemperatur schlechter regulieren. Zudem nehmen sie Anzeichen von Durst oder Unbehagen häufig nicht wahr, was das Risiko für Flüssigkeitsmangel und Hitzschlag erhöht.

Am Mittwoch, 17. Juni, beteiligen sich das Gesundheitsamt Enzkreis, das städtische Amt für Umweltschutz und der Stadtjugendring am bundesweiten Hitzeaktionstag. Auf dem Platz des 23. Februar neben dem Rathaus in Pforzheim gibt es von 14.00 bis 17.00 Uhr jede Menge Informationen insbesondere für Familien. Mütter und Väter bekommen Antworten auf die Frage, wie die Familie gut durch die heißen Tage kommt. Die Kinder können sich dort mit dem Thema spielerisch und kreativ beiden Mitarbeitenden des Stadtjugendrings beschäftigen.

Falls der Aktionstag wetterbedingt verschoben wird, steht dies kurzfristig auf der Hitzeschutzseite des Gesundheitsamts (www.enzkreis.de/Hitzeschutz). Dort finden sich auch weitere aktuelle Informationen. (enz)



Wildtierbeauftragte und Förster informieren zum Goldschakal

Am Freitag, 12. Juni, in der Hagenschießhalle:

WIMSHEIM/ENZKREIS. Der vor allem in Südosteuropa lebende Goldschakal breitet sich in Deutschland aus; auch im Enzkreis wurde er schon nachgewiesen. Der „neue Mitbewohner“ sorgt sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit für großes Interesse und wirft Fragen rund um unsere Natur im Wandel und das Zusammenleben von Mensch und Wildtier auf.

Deshalb laden der Wimsheimer Revierförster Rolf Müller und die Wildtierbeauftragte des Enzkreises Sofie Bloß am Freitag, 12. Juni, um 17.00 Uhr in der Hagenschießhalle Wimsheim zu einem Vortrag ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erkenntnisse aus For-

schung und Praxis zum Goldschakal. Ebenso werden die Ansprüche an den Lebensraum der Tiere, ihre Nahrung und ihr Verhalten genauer unter die Lupe genommen. Außerdem zeigen die beiden Fachleute, woran sich der Goldschakal von Fuchs und Wolf unterscheiden lässt, mit denen er oft verwechselt wird.

Die Teilnahme ist kostenfrei; allerdings wird um eine Anmeldung gebeten an sofie.bloss@enzkreis.de. (enz)



Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.kommune/ispringen/?loggedoff=ml>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

In den **Pfingstferien** ist die Gemeindebücherei zu den üblichen Zeiten **geöffnet**.

Unsere nächste **Kinderlesung** findet am **Mittwoch, 10. Juni 2026 um 15.30 Uhr** mit Kristin statt. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere Vorleserinnen. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas.

Bitte denken Sie daran, die **ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern** oder abzugeben. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231/800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgender Gegenstand abgegeben:

- Astsäge

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier – Zimmer 2 – abgeholt werden.